

Newsletter des LFV Healthy Ageing | 01/2014 | 19.05.2014

Anbei erhalten Sie aktuelle Nachrichten aus dem LFV Healthy Ageing: Neuigkeiten aus der Altersforschung, Informationen zu Projekten, Netzwerken und Kooperationen sowie aktuelle Veranstaltungshinweise.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße,
Astrid van der Wall

Übersicht

[Aktuelles aus dem LFV Healthy Ageing](#)

[Neues aus der Altersforschung](#)

[Projekte, Netzwerke, Kooperationen & Auszeichnungen](#)

[Calls & Ausschreibungen](#)

[Ageing Meetings in Deutschland](#)

Aktuelles aus dem LFV Healthy Ageing

Symposium in Hannover vom 25.-27.2.15



Auf der Sitzung des Lenkungsausschusses am 20. Mai 2014 – Protokoll folgt – haben wir die nächsten Schritte zur Vernetzung geplant: ein Symposium vom 25.-27.2.15 auf Schloss Herrenhausen in Hannover. Bitte schon vormerken! Eine Mail mit den wichtigsten Informationen haben Sie bereits erhalten. Bitte denken Sie unbedingt an Themen für Fokusgruppen und an Sprecher, die Sie gerne einladen möchten. Noch bis zum 13. Juni können Sie Themen und eingeladene Sprecher melden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die [Geschäftsstelle des LFV Healthy Ageing](#).

Neue Mail-Adresse

Die Koordinatorin und Geschäftsstelle des LFV Healthy Ageing erreichen Sie ab sofort unter einer neuen Mail-Adresse: healthyageing@fli-leibniz.de.

Website ist online

Die Website des LfV Healthy Ageing ist online ☺. Ab sofort finden Sie [hier](#) auch alle Informationen rund um den Forschungsverbund: z.B. zu Verbundpartnern und Projekten oder aktuelle Meldungen des Verbundes und aus den Instituten. Unter dem Menüpunkt [LfV intern/Document Sharing](#) finden Sie eine gemeinsame Dokumentenablage. Dieser Bereich konnte mit Hilfe der FLI-internen Plattform FLIShare realisiert werden. Login und Passwort bekommen sie von [Astrid van der Wall](#). Bevor die Website öffentlich zugänglich wird, nehmen wir gerne noch Informationen aus Ihrem Institut auf. Das betrifft vor allem die Menüpunkte Aktuelles & Forschungsergebnisse, Projekte und Aktivitäten. Viel Spaß beim Lesen unter <http://beta3.leibniz-gemeinschaft.de/start/>.

Beantragte Projekte

Bei [FLIShare/Institutsabfragen](#) finden Sie eine Übersicht der aktuell beantragten Forschungsprojekte von Verbundmitgliedern. Hier können Sie eigene Anträge ergänzen; oder Sie schicken eine Mail an die [Geschäftsstelle](#) mit Informationen zu Thema, beteiligte Institute, Kontaktdaten und beantragte Förderlinie.

SAS-Antrag

Dank des großen Engagements von Prof. Krutmann und Dr. Tamara Schikowski (beide IUF) wurde der SAS-Antrag des Verbundes bei der Geschäftsstelle eingereicht. An dem Antrag mit dem Titel „Healthy aging: developmental pathway analysis and multifactorial explanations“ haben sich neben dem IUF die folgenden Leibniz-Institute beteiligt: ZPID, ILS, RWI. Außerdem konnten die Chinese Academy of Science in Shanghai und die Universität Basel, Schweiz, für das Projekt gewonnen werden. Die Auswahl Sitzung des SAS wird in der 38. Kalenderwoche 2014 stattfinden, die endgültige Förderentscheidung trifft der Senat am 27.11.2014 auf der Jahrestagung der Leibniz-Gemeinschaft.

[zurück zur Übersicht](#)

Neues aus der Altersforschung

Informationsdienst Altersfragen 2/2014 zum Thema

„Altersgerechte Arbeitsgestaltung“ erschienen

Negative Begleiterscheinungen und Verluste in einzelnen Leistungsbereichen sind bei älteren Beschäftigten meistens Folgen ungünstiger Arbeitsbedingungen und selten Ergebnisse biologischer Alterungsprozesse. Studienergebnisse belegen dies und rechtfertigen die Forderung nach altersgerechter Arbeitsgestaltung, die für den Erhalt von Arbeits- und Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Wohlbefinden und den längeren Verbleib im Erwerbsprozess mitverantwortlich ist.

[weiterlesen](#)

Epigenetische Uhr: Auf ein paar Monate genau

Der Biomathematiker Steve Horvath hat eine verblüffend präzise Uhr im Körper gefunden: An fast jeder Zelle lässt sich nun ablesen, wie alt wir sind - und zwar auf Monate genau.

[weiterlesen](#)

Wenn die zelluläre Müllabfuhr gestört ist –

MDC/FMP-Forscher entdecken weitere Funktion bei Knochenabbau

Wenn Proteine, die Maschinen des Lebens, ihre Aufgaben im Organismus erfüllt haben, müssen sie abgebaut werden. Das geschieht in winzigen Organellen der Körperzellen, den Lysosomen. Eine wichtige Rolle bei dieser zellulären Müllabfuhr spielt der Transport und Austausch von Ionen. Ist dieser Prozess gestört, können schwere Erkrankungen die Folge sein. Eine dieser Erkrankungen ist die Osteopetrose, bei der die Knochen nicht mehr abgebaut werden und deshalb verkalken.

[weiterlesen](#)

Nanopartikel lassen Fadenwürmer alt aussehen

Der Arbeitsgruppe von Prof. Anna von Mikecz am IUF - Leibniz Institut für umweltmedizinische Forschung in Düsseldorf ist es gelungen, markierte Nanopartikel bis in einzelne Zellen des Fadenwurms *Caenorhabditis elegans* zu verfolgen und mit vorzeitiger Alterung in Verbindung zu bringen.

[weiterlesen](#)

Gehirnentwicklung - Auf das richtige Timing kommt es an

Bei der Gehirnentwicklung sind Stammzellen, die für die Generierung einer enormen Anzahl und Vielfalt von Zellen verantwortlich sind, auf molekulare Signale angewiesen. Der Liste von Signalen, die dabei die zeitliche Koordinierung neuronaler Stammzellen sicherstellt, konnten Forscher des Leibniz-Instituts für Altersforschung (FLI) in Jena nun einen neuen, unerwarteten Mechanismus hinzufügen.

[weiterlesen](#)

Neue Langzeitstudien - Daten zu Alkoholkonsum und Sterblichkeitsrisiko

Wie eine große europäische Langzeitstudie (EPIC) mit mehr als 380.000 Studienteilnehmern zeigt, haben Frauen und Männer, die lebenslang im Durchschnitt nicht mehr als ein Glas bzw. zwei Gläser Alkohol pro Tag trinken, im Vergleich zu Viel- oder Wenigtrinkern ein vermindertes Risiko, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu sterben. Dies gilt allerdings nur für die Teilnehmer, die zu Beginn der Studie keine Vorerkrankungen aufwiesen.

[weiterlesen](#)

Älter dank Nahrungsergänzungsmittel - Glukosamin verlängert das Leben im Tierversuch

Nicht nur Bewegung und eine gesunde Ernährung erhalten die Vitalität im Alter, auch der bewusste Griff zu Nahrungsergänzungsmitteln kann ratsam sein.

[weiterlesen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Projekte, Netzwerke, Kooperationen & Auszeichnungen

Deutsche Diabetes Gesellschaft ehrt Medizinerin des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) hat am 29. Mai 2014 die herausragende Forschungsarbeit von Priv.-Doz. Dr. med. Natalia Rudovich vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) im Rahmen der DDG-Jahrestagung mit dem Menarini-Preis ausgezeichnet. Der zum 14. Mal von der BERLIN-CHEMIE AG gestiftete Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Anerkennung ist an Forschungsarbeiten geknüpft, die eine besondere Relevanz für die Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus haben.

[weiterlesen](#)

Biochemiker Volker Haucke zum EMBO-Mitglied gewählt

Die Europäische Organisation für Molekularbiologie (EMBO) hat Prof. Dr. Volker Haucke, Direktor des Leibniz-Instituts für Molekulare Pharmakologie (FMP) in Berlin-Buch, zum neuen Mitglied gewählt. Insgesamt wurden 106 herausragende Forscher aus den Lebenswissenschaften neu zu Mitgliedern berufen.

[weiterlesen](#)

Altersforschung in Jena wird durch ProExzellenz-Programm des Freistaats gefördert

Die mit dem Altern einhergehende Verminderung der Regenerationsfähigkeit steht im Mittelpunkt des neuen interdisziplinären Jenaer Forschungsvorhabens – RegenerAging. Zur Aufklärung der molekularen Ursachen dieser altersabhängigen Veränderungen unterstützt das Land Thüringen im Rahmen der ProExzellenz-Initiative 2 das Projekt mit knapp vier Millionen Euro.

[weiterlesen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Calls & Ausschreibungen

Robert Bosch Stiftung: Junge Forscher gestalten neues Alter

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt Nachwuchswissenschaftler, den Fokus ihrer Forschung auf die altersgerechte Gestaltung des öffentlichen Lebensumfeldes zu legen. Sie ermutigt Postdocs aus Fachrichtungen wie Stadt- und Raumplanung, Architektur, Elektro- und Informationstechnik, Pflegewissenschaften, Industriedesign, Sport- und Bewegungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder anderen relevanten Disziplinen, in den Austausch mit internationalen Altersexperten zu treten und unser öffentliches Lebensumfeld von morgen mitzugestalten.

[weiterlesen](#)

Priority Programme “Epithelial Intercellular Junctions as Dynamic Hubs to Integrate Forces, Signals and Cell Behavior” (SPP 1782)

The Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has established a new Priority Programme entitled “Epithelial Intercellular Junctions as Dynamic Hubs to Integrate Forces, Signals and Cell Behavior” (SPP 1782). The programme is designed to run for six years, the present call invites proposals for the first three-year funding period.

[weiterlesen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Ageing Meetings in Deutschland

26./27.6.2014, Karlsruhe: [ARL-Kongress - \(T\)Raumentwicklung in Europa: Brauchen wir eine neue Politik der Umverteilung?](#)

08./09.09.2014, Jena: [Workshop - Systems Biology of Ageing](#)

24.-27.9.2014, Halle/Saale: [Stress und Altern – Chancen und Risiken](#)

5.12.2014, Köln: [Jahrestagung der DGfA](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Hat Ihnen dieser erste Newsletter des LFV Healthy Ageing gefallen? Möchten Sie auch Ihre Veranstaltung oder Pressemitteilung im nächsten Newsletter finden? Dann schreiben Sie mir. Gerne informiere ich auf diesem Weg die Mitglieder im Forschungsverbund über Aktuelles zur Altersforschung aus Ihrem Institut.

Astrid van der Wall

healthyageing@fli-leibniz.de